



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 7 - SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

An die
Musiklehrerinnen und Musiklehrer
an allgemein bildenden Gymnasien

über die Schulleitungen

Karlsruhe im August 2017

Name Reiner Senger

Durchwahl 0721 926-4447

Aktenzeichen 75 e- 6491.11-5

(Bitte bei Antwort angeben)

Informationen im Fach Musik zum Schuljahresbeginn 2017 / 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr 2017/18, das in musikpädagogischer und künstlerischer Hinsicht neue Aufgaben und Anforderungen an Sie stellen wird. Die Qualitätsentwicklung des Musikunterrichts und die großartigen Ensembleleistungen unterstreichen den hohen Stellenwert des Faches Musik in der Schule und über die Schule hinaus. Die von Ihnen ausgearbeiteten Schulcurricula und die diesbzgl. geführten Fachdiskussionen belegen, dass Sie Ihren musikpädagogischen Auftrag an den Schulen mit großem Engagement wahrnehmen.

Gerne unterstützen wir Sie dabei nach den gegebenen Möglichkeiten durch:

- eine aktuelle und informative Homepage: www.rpkmusik.de
- persönliche Beratung und Hilfestellung aus unserem Fachberaterteam
- Unterstützungsleistungen, wie z. B. Unterrichtsmaterialien
- Schulsprengeltagungen und weitere Fortbildungsangebote
- Beratung durch ein eigens ausgewiesenes Multimedia-Team.

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn erhalten Sie mit diesem Schreiben wieder Informationen zu aktuellen Maßnahmen des Musikreferats im Regierungspräsidium Karlsruhe sowie einen Diskussionsbeitrag zu aktuellen musikpädagogischen Fragen.

Landeskongress der Musikpädagogik

Vom **21. bis 23. September 2017** findet in der Musikhochschule Karlsruhe der **4. Landeskongress der Musikpädagogik** statt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe weist empfehlend auf diesen Landeskongress hin. Der Kongress bietet an drei Tagen vielfältige Workshops und Diskussionsforen zu aktuellen Themen der Schulmusik. Um möglichst vielen Musiklehrerinnen und Musiklehrern eine Teilnahme an diesem Kongress zu ermöglichen, verzichtet das Regierungspräsidium Karlsruhe auf die Ausschreibung paralleler Fortbildungsangebote.

Musiklehrerinnen und Musiklehrer, die an diesem Kongress teilnehmen möchten, können unter folgendem Link nähere Informationen zum Kongressprogramm und zum Anmeldeverfahren abrufen:

<http://www.smo-bw.de/lako17/>

Reisekosten und Kongressgebühren können leider nicht erstattet werden. Versicherungs- bzw. Dienstunfallschutz wird gewährt. Eine zusätzliche Anmeldung über LFB2-Online ist also nicht erforderlich. Mit der Freistellung durch den Schulleiter ist gleichzeitig auch der dienstliche Charakter der Veranstaltung gewährleistet.

Der Landeskongress kooperiert in diesem Jahr mit der wissenschaftlichen Tagung "[Zusammenspiel? Musikprojekte an der Schnittstelle von Kultur- und Bildungseinrichtungen](#)" vom **20. bis 22.09.2017** an der **Pädagogischen Hochschule Karlsruhe**.

In der Ankündigung zu dieser Tagung wird Folgendes ausgeführt:

*„In ihren Beiträgen nehmen Wissenschaftler*innen aus den Gebieten Musikpädagogik, Musikvermittlung und Kulturelle Bildung die Voraussetzungen, Besonderheiten und Gelingensbedingungen von Musikprojekten an der Schnittstelle von Kultur- und Bildungseinrichtungen in den Blick. Dabei geht es um spezifische Fragen, die sich typischerweise bei solchen Projekten durch das Aufeinandertreffen von Kunst und Pädagogik einerseits und von unterschiedlichen Institutionen und Akteuren andererseits ergeben. Ergänzt werden die wissenschaftlichen Vorträge durch konkrete Praxisbeispiele und Diskussionsrunden.“*

Die einzelnen Themen der Vorträge und Workshops der Tagung sowie Hinweise zur Anmeldung und Teilnahme können Sie unter dem o. a. Link abrufen.

Neue Medien in Musik

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat ein Service-Team für Neue Medien im Fach Musik eingerichtet.

Ziel dieses Medienteams ist es, die „Neuen Medien“ (u. a. Computer und Tablets) immer da einzusetzen, wo sie den bisherigen Medien und Methoden überlegen sein können. Die entsprechenden Fortbildungen wie auch Anleitungen und auch der daraus resultierende Unterricht sollen nach dem Prinzip "Learning by doing" konzipiert werden. Neben den unterrichtspraktischen Einheiten werden auch technische Hilfestellungen zu Hard- und Software, Programmanleitungen und auch weiterführende Hilfen zur Anwendung der „Neuen Medien“ gegeben.

Das Medienteam hat bereits im zurückliegenden Schuljahr eine große Zahl an schulinternen Fortbildungen zur großen Zufriedenheit der jeweiligen Musikfachschaften durchgeführt.

Kontaktpersonen sind:

Michael Köhly (michael@koehly.de),

Robert Bittner (bittner@mzhd.de),

Jürgen Karl (juergen.karl@moll-gymnasium.de)

Weitere Informationen zu Neuen Medien in Musik finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.rpkmusik.de/?page=57>

Rückblick Abitur 2017:

Dank Ihrer engagierten Abiturvorbereitung konnten wir im Jahr 2017 wieder 361 Schüler/innen in 51 Kursen (4,0 %) mit großem Erfolg (Durchschnittsnote: 11,3 NP) durch das Musikabitur führen. Ein Abgleich der Korrekturen ergab, dass mit wenigen Ausnahmen ein zunehmend homogenes Korrekturniveau erreicht werden konnte.

Dazu trägt sicher auch die traditionelle Abiturfachtagung am Moll-Gymnasium Mannheim bei. Ihre Vorschläge zur Optimierung des Abiturverfahrens im Fach Musik werde ich zuständigshalber an das Kultusministerium weiterleiten. Vielen Dank für die konstruktiven Rückmeldungen.

Die nächste Abiturfachtagung ist geplant für Donnerstag, den 23.11. 2017 im Moll-Gymnasium Mannheim. Die Ausschreibung dieser Tagung finden Sie in LFB-Online unter der Lehrgangsnummer **68586596**.

Bitte melden Sie sich zu dieser Tagung auch dann an, wenn Ihr Musikkurs erst 2019 die Abiturprüfung ablegt. Das erspart Ihnen Zeitdruck und das Gefühl, Wesentliches in der Planung verpasst zu haben und verschafft Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Kolleginnen und Kollegen zu knüpfen, die Ihnen noch wertvolle Unterstützung liefern können.

Wichtiger Hinweis:

Als Zeitrahmen für die **fachpraktische Abiturprüfung 2018** wurde der **29. Januar 2018 bis 13. April 2018** ausgewiesen.

Die Prüfungsvorsitzenden für die fachpraktischen Prüfungen werden vom Regierungspräsidium rechtzeitig nach Eingang aller Kursmeldungen für das Abitur 2018 zugewiesen.

Neues Schwerpunktthema und Literaturempfehlung

Für das Abitur 2019 ist folgendes Thema neu in die Liste der verpflichtenden Schwerpunktthemen im Fach Musik aufgenommen:

Passionsvertonungen im Barock

am Beispiel der Johannes-Passion (BWV 245) von Johann Sebastian Bach.

Verlag Bärenreiter TP Nr. 197 (bis Seite 164, ohne Anhang)

Den Schwerpunktthemenerlass für das Abitur 2019 erhalten Sie von Ihren Schulleitungen.

Zur Unterrichtsvorbereitung empfehlen die Regierungspräsidien folgende Werkeinführung:

Meinrad Walter

Johann Sebastian Bach, Johannespassion

Eine musikalisch-theologische Einführung

Carus, Stuttgart 2011. 978-3150108130

29,90 Euro / 280 Seiten

Dieses Buch liefert eine umfassende Auseinandersetzung mit der Johannespassion durch die Brille theologischer Textausdeutung und Interpretation. Für die Praxis hilfreich ist die vollständige „Nummer-für-Nummer-Analyse“, die einen schnellen Zugriff auf wesentliche

Aspekte der einzelnen Stücke erlaubt. Die interessante und anregende Gestaltung mit Bildern und Darstellungen liefert viele ergänzende Impulse zur Erstellung abwechslungsreicher Unterrichtsstunden.

Neuer Bildungsplan 2016

Mit dem Schuljahr 2017/ 2018 erreicht der neue Bildungsplan die Klassen 7.

Bereits in den beiden vergangenen Schuljahren haben Sie die diesbzgl. Fortbildungen besuchen können, die zur Einführung des Bildungsplans 2016 in den Klassen 5 und 6 bzw. 7 und 8 ausgeschrieben waren. Weitere Fortbildungen (Klassen 9 und 10) werden im nächsten Schuljahr 2018/2019 als Schulsprengeltagungen angeboten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von den zuständigen Fachberatern.

Ich darf Ihnen auch im Namen von Frau Ruder-Aichelin, Referatsleiterin für allgemein bildende Gymnasien, und seitens des Teams der Musikfachberater einen guten Start ins neue Schuljahr und eine glückliche Hand sowie viel Erfolg im Fach Musik und an der Schule allgemein wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Senger
Musikreferent

